4. Beilage zu Nr. 67 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.
Sonntag den 19. März 1905.

Zur Konfirmation

empfehlen wir unsere gut gelagerten

Mosel-, Rhein- und Bordeaux-Weine

und machen auf die rassige Art und den fruchtigen lieblichen Geschmack nachstehender Marken ganz besonders aufmerksam. Die Qualität dieser Weine dürfte den verwöhntesten Ansprüchen genügen.

Moselweine

	bei 12 Fl.	bei 30 Fl.
1902 er Mützener	0,70	0,65
1902 er Lieserer	0,95	0,90
1903 er Enkricher Steffensberg	1.20	1.15
1903 er Enkricher Hinterberg-Auslese	1.45	1.40

Rheinweine

	bei 12 Fl.	bei 30 Fl.
1899 er Laubenheimer	0,70	0,65
1899 er Oppenheimer	0,95	0,90
1899 er Niersteiner	1.20	1,15
1899 er Hahnheimer Knopf	1,45	1,40

Bordeaux-Weine

	bei 12 Fl.	bei 30 Fl.
1899 er St. Julien	0,95	0,90
1899 er Chât. Citran	1,20	1,15
1899 er Chât. Beychevelle	1,45	1,40
1899 er Chât. Larose	1,90	1,85

Speziell zur Bowle: Obermoseler a Fl. 0,50, Fankeler 0,60.

Ausführliche Preisliste gratis und franko zu Diensten.

Pottel & Groskowski, Weingrosshandlung.

General Lenewitsch.

Der mit dem Oberkommando aller russischen Streitkräfte in der Mandschurei betraute General Nikolai Petrowitsch Lenewitsch ist am 24. Dezember 1838 im Gouvernement Tschernigow geboren. Im Jahre 1855 trat er als Freiwilliger in das Siewsk-Regiment ein, und vier Jahre später wurde er schon als Offizier nach dem Kaukasus zur Unterdrückung der Tschetschenzy gesandt. Im Türkenkriege 1877 nahm Lenewitsch an zahlreichen Gefechten teil und erstürmte eine Festung, wobei er Verwundungen am linken Arm, der Seite und dem Fuß davontrug. Beim Boxeraufstand im Jahre 1900 führte Lenewitsch die Petschili-Abteilung zur Befreiung der Gesandten nach Peking und erstürmte die Hauptstadt Chinas. Von 1903 ab war Lenewitsch Kommandeur der Truppen im Primorskaja-Gebiet.

Aus der Umgebung.

* **Weißenfels**, 17. März. (Die Stadtverordneten) beschäftigten sich mit einer Vorlage des Magistrats auf Errichtung eines mit der Oberrealschule verbundenen Progymnasiums. Die Anregung hierzu ist durch eine von den Bürgern an den Magistrat gerichtete Petition gegeben worden. Jetzt wird in den drei unteren Klassen der Oberrealschule fakultativer Unterricht im Lateinischen gegeben, so daß man glaubte, durch Kombination der noch zu errichtenden drei oberen Progymnasialklassen mit denen der Oberrealschule in einer Anzahl von Lehrfächern mit zwei besonderen Lehrkräften außer dem jetzigen Lehrerpersonal auskommen. Das ist aber nach einer Zustimmung des Provinzial-Schulkollegiums nicht angängig; es fordert vielmehr sechs gesonderte Progymnasial-Klassen. Der sich aus diesem Umstande ergebende Kostenaufwand würde sich dann bei Errichtung der progymnasialen Anstalt auf ca. 20 000 Mk. pro Jahr beziffern. Die Versammlung vertagte die Vorlage, da sie noch nicht genügend geklärt war.

* **Eilenburg**, 17. März. (Unglücksfall.) Auf dem hiesigen Bahnhofe geriet der Bahnarbeiter Dorn beim Rangieren zwischen die Puffer von zwei Wagen und erlitt dabei so schwere Quetschungen, daß er mit dem Krankenwagen nach seiner Wohnung geschafft werden mußte.

* **Bhf. Mansfeld**, 17. März. (Zusammenstoß.) Vorgestern abend gegen 5/4 10 Uhr stießen hierselbst vor dem alten Kalischen Grundstück zwei Motorwagen der elektrischen Kleinbahn zusammen. Es waren dies ein sog. Bergmannswagen, der die Bergleute aus Kreisfeld-Wimmelburg von und nach Eisleben befördert, und der fahrplanmäßig 1/2 10 Uhr aus Helbra abfahrende Personenzug. Letzterer hat in der Weiche am Mansfelder Schlößchen den ersteren durchzulassen. Das ist vorgestern abend jedoch nicht geschehen, das Fahrpersonal ist abgesahren, ehe ersterer Wagen zur Stelle war. Aus welchem Grunde dies geschehen, ist nicht bekannt geworden. Weil war der Wagen nicht gekommen, als in voller Fahrt der Bergmannszug (Motor- und Anhängewagen) ihm entgegenkommt. Wegen der Kurve am Böttger'schen Gasthof haben sich die Führer auf eine weitere Entfernung nicht sehen können und als dies schließlich geschah, war es zu spät, die Wagen zum Halten zu bringen. Sie stießen zusammen zum nicht geringen Schrecken der Passagiere des Helbraer Zuges. Die Folge der Karambolage war eine Beschädigung der beiden Vorderperrons der Motorwagen, Zertrümmerung von Glasscheiben und der Blendlaternen an der Stirnseite der Wagen und eine Verbiegung der Puffer. Von den Passagieren war eine Frau aus Klostermansfeld durch die herumfliegenden Glassplitter im Gesicht verletzt, die anderen kamen glücklicherweise ohne Schaden davon.

* **Aken**, 17. März. (Gestürzt.) Von einem Neubau stürzte gestern der Zimmermann Knaust von beträchtlicher Höhe in das Erdgeschoß. Die inneren und äußeren Verletzungen waren derartig, daß die Ueberführung in die Klinik zu Halle sich als notwendig erwies.

* **Dedersteht**, 17. März. (Vermächtnis.) Der kürzlich hier verstorbene Gastwirt Karl Kirchner hat der hiesigen Volksschule 3000 Mk. testamentarisch hinterlassen. Die Zinsen sollen bei genügender Höhe zu einem Kinderfeste verwendet werden. Wird kein Kinderfest veranstaltet, so sollen von der jährlichen Zinssumme bedürftige Konfirmanden bedacht werden. Andernfalls soll das Geld nach freiem Vorschlag der Ortsbehörde zum Besten einer Kleinkinderbewahranstalt Verwendung finden.

* **Erfurt**, 17. März. (Sämtliche hiesigen Malergehilfen) hatten unter Androhung des Streiks im Weigerungsfalle bei den Meistern folgende Forderungen eingereicht: Aufschlag von 5 Pfennigen auf den Stundenlohn und Herabsetzung der Arbeitszeit von 10 auf 9 1/2 Stunden. Nach längerer Bedenkzeit haben die Meister sich dahin geeinigt, einen Aufschlag von 3 Pfennigen für die Stunde zu gewähren unter Herabsetzung der täglichen Arbeitszeit in der gesorderten Weise. Da die Gehilfen damit einverstanden sind, ist der Friede wieder hergestellt.

* **Erfurt**, 17. März. (Aufgespießt.) Ein Bäckerlehrling wollte an der Nordstraße einen in den Vorgarten gefallenen Ball holen. Beim Uebersteigen des eisernen Stakets glitt er aus und spießte sich auf. Man hob den Schwerverletzten bewußtlos ab und brachte ihn zum Arzte.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle, 17. März.

* **Lex Heinze.** Der Arbeiter August Klose von hier wurde schuldig befunden, einer liederlichen Frauensperson Zuhälterdienste geleistet und dadurch seinen Lebensunterhalt bezogen zu haben. Er wurde zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt. Außerdem erkannte das Gericht auf Ueberweisung an die Landespolizeibehörde.

* **Wegen gewerbsmäßigen Glücksspiels** war der Fleischergeselle Karl Hilgendorf angeklagt, der bereits vielfach und zuletzt in Hannover am 8. August 1904 mit 6 Monaten Gefängnis vorbestraft ist. Nach seiner Entlassung kam der Angeklagte nach Halle, angeblich, um hier Arbeit zu suchen. Aus Not will er wieder auf seine alte Laufbahn gekommen sein. H. operierte in Gemeinschaft mit einem anderen Glücksspieler, der sich „Willy" nannte und auch erst kurz vorher aus der Strafanstalt in Magdeburg entlassen sein soll. Die beiden Bauernfänger nahmen am 11. Februar dem Handlungsgehilfen M. 60 Mark im „Kümmelblättchen" ab, wovon der Gerupfte aber 10 Mark zurückerhielt. „Willy" konnte sich mit seinem Beuteanteile aus dem Staube machen, während H. erwischt wurde. Der Gauner wurde diesmal zu 1 Jahr 9 Monaten Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt.

* **Wegen Kuppelei** hatte sich der Maler Otto B. und dessen Ehefrau zu verantworten. Die Eheleute sollten sich durch Vermieten von Zimmer an Studenten, denen sie den Verkehr mit Mädchen in ihrer Wohnung gestatteten, der Kuppelei schuldig gemacht haben. Die Angeklagten wollten nichts von den Vorgängen wissen. Dem Ehemann konnte auch nichts nachgewiesen werden, weshalb er freigesprochen wurde. Gegen Frau B. wurde dagegen angenommen, daß sie gewohnheitsmäßig und aus Eigennutz, um auf bequeme Weise ihre Zimmer zu vermieten, den Verkehr geduldet hat. Das Urteil lautete auf 1 Woche Gefängnis.

* **Erfolglose Berufung.** Das Schöffengericht zu Hettstedt verurteilte den Bergmann Ernst Götzer wegen Widerstands gegen einen Forstbeamten zu 1 Monat Gefängnis. Am 27. November bemerkte der Hilfsförster Sch. im Wallbecker Holze zwei Männer, die in verdächtiger Weise im Gehölz herumstreiften. Da der Aermel des einen Mannes, des Angeklagten, beschmutzt war, nahm Sch. an, daß G. in einen Kaninchenbau gegriffen und frettiert hatte. Auch waren die Rocktaschen des Angeklagten mit Netzen gefüllt. Der Förster forderte die Herausgabe der Netze, jedoch leistete G. in höhnischer Art erheblichen Widerstand, so daß Sch., weil er befürchtete, von hinten angegriffen zu werden, davon Abstand nehmen mußte. Der Begleiter des Angeklagten hat dabei gestanden, sich aber nicht an der Sache beteiligt. Die Strafkammer verwirft die gegen das Urteil erster Instanz eingelegte Berufung.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadt-Theater.** Freitag, 17. März. Gastspiel Mia Werber: „Die Geisha", Operette in 3 Akten von Sidney Jones. In Szene gesetzt von Fritz Berend, Dirigent Kapellmeister Gottlieb. Eine vielgefeierte Operettensängerin ist bei uns eingekehrt, um als Perle des japanischen Theehauses durch ihre graziösen Künste alles zu entzücken. Obgleich die hübsche Operette hier schon häufig gegeben wurde, gewann sie doch durch das Gastspiel neue Anziehungskraft. Das Haus war bis auf den letzten Platz ausverkauft. Ein frischer, flotter Zug ging durch die Aufführung, wofür nicht in letzter Linie dem Dirigenten Dank gebührt, welcher dafür sorgte, daß keine Schwerfälligkeit und kein schleppendes Tempo den leichten Fluß der wohlklingenden, mitunter sogar recht originellen Musik hemmte und störte. Man vermißte nirgends die für Werke solchen Genres unbedingt nötige Verve, sogar der Chor hielt sich recht wacker. Frl. Mia Werber ist die zierlichste und reizvollste Mimosa, die man sich vorstellen kann, die verkörperte Grazie und Lieblichkeit. Das niedliche Figürchen, die Anmut der Bewegungen, der stets belebte Ausdruck ihrer Gesichtszüge, die holde Schalkhaftigkeit und kindliche Naivität lassen es wohl erklärlich und glaubwürdig finden, daß man sich um den Besitz dieser kleinen Geisha streitet und daß sie die Hauptattraktion des Theehauses zu den „Zehntausend Freuden" bildet. Frl. Mia Werber trotz ihre Gesangsnummern mit Schelmerei und wo es darauf ankam, auch mit Gemüt vor und überraschte durch brillant ausgeführte Triller, welche jeder Bravourjängerin Ehre gemacht hätten. Das Lied: „O tanze kleine Geisha Du", das Duduett, die Erzählung von Fräulein Goldfisch wurden stürmisch applaudiert. Recht hübsch sang, spielte und tanzte Fräulein Techen die Molly Seamore, auch hat sie den Vorzug ziemlich deutlicher Aussprache. Für die Operette ist sie zweifellos sehr verwendbar, und das drollige, lebhafte Spiel unterstützt den guten Erfolg. Ihre Solonummern fanden Beifall. Den Leutnant Reginald Fairfax gab Herr Böttcher gewandt und mit guter Laune. Seine Lach-Couplets brachten ihm einen Hervorruf bei offener Szene ein. Ihm schloß sich Herr Rauen als tanz- und liebeslustiger Leutnant Cunningham bestens an. Ein recht flottlicher Leutnant Khalang, dessen Szene mit Mimosa gefiel, war Herr Gruselli. Natürlich ergötzten unsere beiden Komiker das Publikum wieder ungemein. Herr Berend stellt den Chinesen Wun-Hi höchst drastisch dar, mag er nun sein „Chinaman" singen, sich in allerlei zeitgemäßen Anspielungen ergehen, einen Salto mortale über die Köpfe der Geishas hinweg wagen, oder mit unbeschreiblichen Klagetönen sein Mißgeschick bejammern. Eine nicht minder komische Figur ist der alte, verliebte, zornig aufgeregte Marquis Imar des Herrn Stahlberg. Eine pikante und kokette Französin Juliette war Fräulein Adolphi. Der kleinen Sprechrollen nahmen sich die Damen Brandow (Lady Wynne) und Ravenau (Edith) an. Sehr hübsch tanzten die Geishas mit den Offizieren des Schiffes: „Schildkröte." B. Corony.

Frühjahrs-Neuheiten

in

Kleiderstoffen

und

Damen-Konfektion.

Die hervorragendsten Neuheiten vom einfachsten bis feinsten Genre sind in unerreichter Auswahl eingetroffen und laden wir zur Besichtigung derselben ohne jeden Kaufzwang ein.

Brummer & Benjamin,

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050319066/fragment/page=0001

Von Mittwoch den 22. März ab gelangen Geschäftshaus

ca. 70,000 Meter Seidenstoffe J. Lewin

für Blusen, Kostüme etc. etc. zu ganz enorm billigen Preisen zum Verkauf.

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Zu vermieten.

Zu vermieten per sofort od. 1. April 05:
Goethestr. 21 Gch. Wohn. 400 u. 500 M.
Goethestr. 21 Gch. m. Wohn. i. 600 M.
G. M. Arndtstr. 8 Wohn. i. 350-550 M.
Hardenbergstr. 37 Wohn. 300 M.
Näh. vm. 8-10 u. 3-3 n. **Am Kirchtor 22, p.**

Fähnrichstr. 46, Balsnerstr. 46, Wohnung, 3 Stuben, 1 Kammer, Küche, Gas und Wasserkloseit 1. April zu vermieten.

Jägerplatz 21
Wohnung, 1 Stube, 1 Kam., Küche, Werkstätte u. Zubehör für 280 Mk. sofort zu vermieten. Näheres
Rob. Franzstraße 1.

Herrschaftliche Wohnungen,
vornehmste Wohnlage,
Händelstr. 20 5 Z., 1 Frdz., Küche, Spsk.,
I. Etage Bad, Balk., Zub., Gart.,
sofort elektr. Licht, Gas, A 1650,
Kirchtor 17 1 gr. Diele, 5 Z., Balk.,
II. Etage Küche, 2 Kammern, Bad,
per 1/10. 2 Bodenk., Zub., elektr.
zu vermieten. Licht, Gas. A 1200.
Hermann Pfeiffer, Architekt u. Maurermstr.,
Zinsstraße 3.

Lessingstraße 33, I,
4 Stuben, Küche u. Zubehör zu vermieten.

Wörmlitzerstrasse 4
hochparterre, hübsche Wohnung zum Preis von **450 Mk.** per 1. April **zu vermieten.** Näheres b. Hausmann.

2 Wohnungen,
der Neuzeit entsprech. einger., sof. zu verm.
Rud. Haymstraße 11.
Näheres **Rud. Haymstraße 14.**

Dessauerstr. 15 Wohn., St., K., u. Zub., zu 60 u. 50 Tlr. 1. April z. v. Näh. II l.
360 Mk.-Wohnung, vornh., zu vermiet. Näheres **Gr. Ulrichstr. 20, IV r.**

Wohnung, 2 Stub., 2 Schlafstub., **Küche** u. Zub. zum 1/4. 05 zu vermieten, **Preis** 360 Mk., bei
Knoch, Wörmlitzerstr. 12.

2 St., 1 Kam., Küche u. Zub., Preis 285 M, **I. Et., Dessauerstr. 19.** Zu erf. pt.

Goethestrasse 21 (Eckhaus)
schöne Wohnungen, sowie
Kartoffelkeller m. bes. Eing., v. 400-650 M
1. April od. spät. zu verm. Näh. b. Hausmann oder
Kontor Merseburgerstr. 168, pt. I.

Herrsch. Wohn., 500 od. 380 Mk., I. Et. od. pt., je 4 Zim., Bad, K., Spsk., Innenklos., Mdchk. u. Zub. 1/4. z. vm. **Rud. Haymstr. 34, pt.**

Hüttenstraße 2b
eine größere und **kleine Wohnung** 1/4. 05 zu vermieten.

III. Et., 280 Mk., 1/4. z. vm. Charlottenstr. 14, I.

Bertramstr. 24, Nähe Steinweg, schöne Wohn., 2 Stub., 2 Kam., Küche, Gas u. Innenklos. sof. od. spät. z. vm. Das. gr. einz. Stube zu vermieten.

Mansfelderstr. 44 (Hettstedter Bahn) herrl. Wohnungen mit Erker, der Neuzeit entspr., sof. od. spät. zu verm.

Lessingstraße 25a
herrsch. Wohng., 5 Zimm., Küche, Bad, Innenklos. u. Zb. 650 Mk. u. 4 Zimm., Küche, Bad, Innenklos. u. Zb. 550 Mk., zum 1. April zu verm.

Beesenerstrasse 10k,
2 Wohng., 4 heizb. Zimm., Küche, Speisek. u. Innenklos., 450 u. 360 Mk., passend für Werkstätter., sowie kl. Werkstatt, 100 Mk., zum 1. April zu verm.

Hochherrschaftl. I. Etage,
8 heizb. Zim., Schrank- u. Mädchenz., Balkon, Gartenbenutz., viel Zub., ruh. Lage, an Post II, 1/10. zu verm. Näh.
Kirchnerstr. 20, pt.

Mehrere herrschaftl. Wohnungen
zu verm. Näh. **Uferstr. 3** im Baubureau.
St. u. Kam., 1. 114 M. z. vm. Gr. Brauhausstr. 2.

Neuz. Merseburger Chaussee 6c
Wohnungen, 350 u. 180 Mk., 1/4. zu **vermieten** durch
Oscar Knoche, Gr. Steinstr. 63, II.

Germarstr. 3, III, 525 Mk.

Forsterstraße 56, II
Wohnung für Anfang Mai od. später zu vermieten, **4 Zimmer und Zub., 500 Mk.** Bes. 11—1 u. 2—3.

Wohnungen
Raffineriestraße 3 Mk. 280,
Mansfelderstr. 26 Mk. 320
per 1. April **zu verm.** Näheres Kontor **Merseburgerstr. 168, pt. l.**

Leipzigerstrasse 23
herrschaftliche II. Etage (auch als Bureau) p. 1. April zu vermieten. Preis 800 Mark.

Steinweg 55 **I. Etage,** bestehend aus 7 heizbaren Zimmern (mit Erker), Bad, Speise- und Mädchenkammer, Innenkloseit und reichlichem Zubehör, per 1. April event. früher preiswert zu vermieten. Näheres bei
H. Breischneider, Steinweg 56.

Laden-Vermietung. Gr. Ulrichstr. 36
ist der von **Fräulein Jakob** innehabende Laden **anderweit zu vermieten. Näheres im Kontor auf dem Hofe.**

Laden per sofort oder später, im ganzen oder geteilt, billig zu vermieten. Vorzügliche Auslage, 5 Schaufenster nach Norden.
Alte Promenade 9.
Hugo Heckert, Halle a. S.

Leipzigerstr. 85 (Ecke Leipziger Turm).
I. Etage, für alle Zwecke einzurichten, **sofort zu vermieten.**
Krause, Königstraße 85.

Im Neubau Geiststr. 29
(Christl. Verein junger Männer)
richte ich **2 Läden** mit **Nebenräumen** ein, welche einzeln oder zusammen unter günstigen Bedingungen vermietet werden sollen. Mietslustige wollen sich Ulestraße 3 im Baubureau melden. Grundrißpläne stehen zur Verfügung. **Hermann Pfeiffer,** Architekt u. Maurermeister.

Schöner Laden, zu. 60 qm groß, passend für Konditorei, zu vermieten. Zu erfragen
Alter Markt 3. Neubau, od. Merseburgerstr. 63, Kontor.

Dzondistrasse 3b, verlängerte Germarstr., 3 Stub., Kam., Küche, Speisek., Innenklos., Bad u. Zub. 1. April zu vermieten.

Am Güterbahnhof 5
Wohnung, Mk. 400, per 1. Juli od. auch früher zu vermieten **Wilh. Hockert.**

Bertramstr. 16 I. halbe Et.,
2 heizb. St., K., Gas, Klos. m. Wasserspül. u. Zub. sof. zu vermieten, 380 Mk.

Jacobstr. 5 II. halbe Etage,
4 heizb. St., Bad, Innenklos. m. Wasserspül. Gas u. Zub., 550 Mk., 1/4. 05.

Ladenbergstraße 5
renovierte Wohnung für 240 Mk. zu verm.

Obere Leipzigerstrasse 50
ist die **III. Etage** an ruhige Mieter am **1. Juli d. Js. äußerst preiswert** zu vermieten. Näheres daselbst II. Etage.
Wohnung, Mark 750 sofort zu verm. **Zinkogartenstr. 4.** Näh. II.

Landwehrstr. 9, III,
große Wohnung, pro anno 500 M, an ruhige Leute per 15. Mai oder später **zu vermieten. Anfragen im Kontor.**

Merseburgerstr. 98
get. III. Etage, 4 heizb. Zimmer m. reichl. Zubehör 1. April beziehbar.

2 St., K., K., Zub., I. Et., 400 Mk., Abvermieten gestattet, 1/4. 05. **Göbenstr. 5.**
Näheres daselbst part. l.

Wohnung, St., K., K. u. Zubehör 1. April zu vermieten
Bad Trotha.

Kleine Wohnung für 42 Tlr. zu vermieten **Schülerhof 16.**

Helle Stube 1. April zu beziehen **Kl. Sandberg 17, 3. III.**

Part.-Wohn., 4 heizb. Zim., Küche, Bad, Gas, Innenkl. 1/4. z. vm. Rud. Haymstr. 1, pt.

Wohnung, Preis 70 Tlr., 1. April zu vermieten **Jungalle 6.**

2 Stuben, Kam., Küche 1/4. zu verm., Pr. 270 Mk. Reideburger Str. 3, Bahnh.

Wohnung, 58 Tlr., 1. April zu verm. **Ratswerder 8.** Besichtig. Sonntags.

St. u. K., 38 Tlr. 1/4. z. vm. Planner höhe 52, V.

Kl. St. u. Zub. 1/4. z. vm. Gottesackerstr. 1.

Gr. Steinstrasse 69
halbe Etage, Mansarde, best. a. 5 gr.
Zimmern, Küche, K. u. Zub., Dampfheiz., im ganzen od. geteilt, w. Todesfall sof. od. spät. **zu verm. Mäh. III. Et. l.**

Galgenberg 2
sehr schöne Hochpart.-Wohnung für 500 Mk. **sofort** zu vermieten durch
Oscar Knoche, Gr. Steinstr. 63, II.

Wohnung 1/4. f. 360 Mk. zu verm. Zu erfragen **Schwetschkestr. 28, pt.**

Wohnung zu vermieten, 225 Mk. **Landsbergerstr. 54.**

Königstraße 66
herrsch. Wohn., n. Bahn, 4 heizb. Zim., Spsk., Küche, Bad, Gas, Innenkl. u. Zubeh. sof. zu vermieten Näheres III. Et. r.

Dryanderstrasse 2
ist das Parterre rechts für Mk. 380 zu vermieten. Zu erfragen II. Etage.

Freundliche Wohnung.
5 St., 1 Küche, Speisek., Bad, Wasserklos., Gas u. Zubeh. 1.7. 05 zu beziehen. Näh. Neubau **Volkmannstr.,** Ecke Dzondistr.

Wohnungen,
3 Stuben, Küche, Zubeh., 225 u. 285 M, 1/4. 05 zu beziehen. Näheres
Kontor Thüringerstr. 30.

4 Stb., K., Zubeh., 450 Mk., 1/4. zu vm., zum Abverm. erzeigt. **Harz 27, I l.**

Wohnung,
best. a. 2 gr. Zim., Küche, Boden- u. Kellerräumlichk., vollst. neu hergericht., verm. sof. jung. Kaufm. (viel auf Reisen) **billig** geg. Uebernahme der Aufwart. an alleinsteh. **unabhäng.** Frau. Ausf. Offert. u. **K. 1380** an d. Exped. d. Ztg. erbeten.

Freundl. Wohnung, 46 Tlr., wegzugsh. an nur anständ. Leute 1/4. zu vermieten **Advokatenweg 25, pt. l.**

Gr. Ulrichstrasse 8
hübsche geteilte III. Et., 2 Stub., 2 Kam., Küche zc., mit Gas, sofort sehr bill. zu verm., passend für einz. Leute. Näheres
Klooss & Bothfeld, Gr. Ulrichstr. 12.

Wohnung, Gr. Steinstr. 1, halbe III. Et. **schöne neu** hergericht., verm. sof. spät. zu verm.

Gr. Steinstr. 1, II. Etage, von Herrn Dr. Herzfeld inneh. Wohnung per 1. Oktober cr. zu verm., Preis 1600 Mark.

Schöne Wohnung verreisungsh. sof. zu verm. **Leipzigerstr. 73, III.**

Stube an einz. Leute z. v. Kl. Sandberg 18.

Wohn., 42 Tlr., a. einz. L. 1. 4. z. v. Tröbel 11, II.

Leere Stube sof. z. v. Gr. Ulrichstr. 58, IV.

Wohnung sof. zu verm. IV. Vereinsstr. 3.

Göbenstrasse 7
II. Etage 1/4. zu verm., Preis 600 Mark.

Wohnung zu vermieten, Preis 60 Taler Merseburgerstr. 100.

Frdl. Wohnung, 50 Tlr., per 1. April oder 1. Mai zu verm. Hermannstr. 9.

Frdl. Hausmannswohnung zu verm. Näheres Kl. Klausstr. 2, part. r.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubeh. 1/4. zu beziehen Mühlgasse 8.

Kl. Wohnung, 1. April zu vermieten. Näheres Spiegelstr. 1, Laden.

Wohnung an ältere Leute sofort zu vermieten. Zu erfr. Schützenstr. 7, II.

Frdl. Stube f. anst. einz. Person sofort zu vermieten. Körnerstr. 14, III.

Liebenauerstr. 6, freundl. Wohnung, 450 Mk., 1. 4. oder später zu vermieten.

Wegzugsh. 2 St., K., K. 1. 4. zu verm. 200 Mk. **Prinzenstr. 9.**

I. Etg. Stube, Küche, Bodenk., Keller, 1. April beziehbar **Lerchenfeldstr. 19.**

Haus zum Alleinbewohn.,

Viktoriastr. 1, am Viktoriaplatz, part. u. I. Etage. 7 Stuben, 4 Kam., K., kl. Garten und reichl. Zubehör, sofort od. später, Preis 1150 Mk., auch geteilt 600 u. 550 Mk., alles neu hergestellt. Näheres
Kronprinzenstraße 1. I.

St., K., kr. an finderl. Leute z. vm., die Hausmannsarb. mit übern. Off. u. **B. t. 8748** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Herrschaftliche I. Etage
von 8 Zimmern und reichl. Zubehör, Zentralheizung, Gas u. elektr. Licht, im Neubau Mühlweg 22 **zu vermieten.**
Näheres am Bau oder im Anwaltsbureau **Brüderstraße 2, I.**

Möblierte Zimmer.

Kein möbl. Zim. z. vm. Gr. Brauhausstr. 30, III.

2 gut möbl. Zimmer, alleinige Miete, zum 1. 4. zu verm. Meckelstr. 9, I.

Kleines möbl. Zimmer Alte Promenade 33, I.

Gut möbl. Zimmer
sofort zu verm. Richard Wagnerstr. 2, I.

„Marienheim", Rannischestr. 17, II. für alleinstehende junge Mädchen Wohnung u. Kost zu bill. Preisen. Mittagstisch 50 Pfg.

Möbl. Z. m. K., pt., sof. z. v. Gr. Brauhausstr. 2.

Möbl. Zimmer m. Pens. 2 Leipzigerstr. 4, I., Bahnh.

Möbl. Zimmer zu verm. Friesenstr. 18, III r.

Möbl. Zim. m. Pens. z. v. Bertramstr. 21, II r.

Mödl. Z. auch mit Mittagst., z. v. Hartz 25, II. l.

Freundl. möbl. **Zimmer** mit sep. Eing. z. v. Gr. Klausstr. 32, I. r. (Nähe Markt.)

Forsterstr. 21, pt. frdl. möbl. Zimmer mit sep. Eing., Schreibtisch u. Pianino z. v.

Möbl. Stube zu verm. Steinberstr. 2, I. r.

G m. Wohn.-Schlafz. sep. Marienstr. 6, II. r.

Möbl. Zimmer 1. 4. zu verm. Brüderstr. 3, II.

Kl. möbl. Zim. zu vm. Albrechtstr. 11, III l.

Gut möbliertes Zimmer,
auch mit Kab., in ruhigem, anst. Hause zu vermieten Karlstr. 28, H. II r.

Möbl. Z. f. 1—2 H. z. v. Bernhardystr. 58, pt. r.

Gr., freundl. möbl. Zimmer,
eventl. für 2 Herren, bei anst. Witwe zu vermieten **Friedrichstr. 6, I.**

Fein möbliertes Zimmer
zu vermieten **Neue Promenade 8, I l.**

Möbl. Zimmer zu verm. Friesenstr. 18, III r.

Gr., gut möbl. Zimmer an sol. Dame od. Hrn. zu verm. **Leipzigerstr. 7, III.**

Frdl. möbl. Zim. zu vm. Fürstenal 11, II l.

Möbl. Zimmer zu verm. Spiegelstr. 1, I.

Anst. j. Mann f. Wohnung Bergstr. 1, III.

Logis sofort zu vermieten Kl. Gosenstr. 4.

Möbl. Zim., sep. Eg., z. v. Kl. Brauhausstr. 15, II.

Möbl. Z. f. 2.50 M. z. v. Meckelstr. 14, p.

Anst. Schlafst. offen Sternstr. 3, I.

Frdl. Schlafstelle frei Friesenstr. 4, III l.

Anst. Schlafst., sep. Eg., Gr. Brauhausstr. 21, III.

Mädch. f. Schlafst. b. Bw. Gr. Wallstr. 2, III l.

G. möbl. Schlafst. Albert Schmidtstr. 6, pt. l.

Frdl. möbl. Schlafst. Kraft, Friedrichstr. 36.

Beff. Schlafst. f. 2 Herren off. Unteberg 11.

Anst. Schlafstelle offen Martinstr. 22, pt. III.

Anst. Schlafst. off. Gutjahrstr. 2, II, a. Markt.

Anst. Schlafstelle f. j. Mädch. Goethestr. 11, I l.

Schlafstelle zu vermieten
Fleischerstraße 28, II l.

Frdl. Schlafst. an l. ob. 2 Herrn, z. vm. Mittelstr. 4, I.

Frdl. möbl. Schlafst. z. v. Gr. Wallstr. 5, I.

Frdl. Stübch. als Schlafst. Gr. Wallstr. 2, II r.

Anständige Schlafstelle offen Gr. Klausstr. 34, nahe Markt.

Frdl. Schlafst. z. verm. Hallorenstr. 2, pt. r.

Frdl. Schlafst. an Arl. z. v. Gr. Klausstr. 12, II.

Anst. Schlafstelle mit Mittagstisch Meckelstraße 8, part.

Möbl. Schlafstelle offen Breiteweg 31, I.

Möbl. Schlafst. Meckelstr. 28, pt. Gde Magdeb.

Anst. Schlafst. off. W. 2 M. Leipzigerstr. 14, H. II.

Anst. m. Schlafst. Krukenbergstr. 9, III. l.

Frdl. Schlafst. zu verm. Mittelstr. 16, II.

Frdl. Schlafst. z. v. Beimburgerstr. 16, III. l.

Frdl. Schlafstelle an 2 Herren zu verm.
Krukenbergstraße 15, III. links.

Anst. Schlafst. z. v. Gr. Klausstr. 32, I. r.

Anst. Schlafst. z. v. Krukenber-str. 12, II. l.

Möbl. Schlafst. zu verm. Bergstr. 1, I.

Läden & Magazine.

Laden mit Ladenstube 1. 4. zu **vermieten**
Merseburgerstr. 5. **Elsässer.**

Magdeburgerstraße 10
Trockener Boden m. Winde.

Prinzenstraße 17
große Bodenräume (jetzt Böttcherei darin) zum 1. 4. 05 zu verm. **Haustein.**

Laden mit Wohnung.
2 Stuben, Küche preiswert zu vermieten Königstr. 20.

Laden,
ca. 34 Quadratm., m. Heizung, Leipzigerstraße 85 zu vermieten.
Krause, Königstr. 85.

Bodenräume,
hell u. trocken, zu verm. **Klosterstr. 5.**

Helle, hohe
Fabrikräume
mit elektrischer Kraft u. Licht, über 600 qm Flächenraum, im Zentrum von Halle a. S., im ganzen od. geteilt sofort oder später zu **vermieten.** Näheres erteilt **J. Bethge, Halle a. S.,** Fürstental 9.

Laden mit Wohnung
und **großen Kellerräumen,**
zu jedem Geschäft passend, im Neubau Halberstädter- u. Volkmannstr.-Ecke, per 1. Juli cr. zu verm. Zu erfragen bei
W. Gebhardt, Maurermstr.,
Forsterstraße 50, pt.

In meinem neuerb. Schanie schöner Laden, für Barbier sehr geeignet, z. vm.
Mansfelderstr. 44, Hettstedter Bahn.

Ludwigstraße 1
Laden und gr. Nebenräume, mit oder ohne Wohnung, billig zu vermieten.

In meinem **Grundstück Dessauerstr. 3** habe ich zu **vermieten:**
1 Saal, ca. 400 Q.-Meter groß,
1 Saal, ca. 150 Q.-Meter groß,
Dampfheizung, elektr. Kraft und Zubehör vorhanden. **Horm. Ohmann.**

Gr. Brauhausstr. 9, p., Kontor m. Lagerr., Werkst. od. dergl., 8 Fr. Front zu, 375 qm i. a. o. get. Näh. N. Promenade 8.

Stallg. f. 1—3 Pf., z. v. Reideburgerstr. 3, Bahnh.

Werkstatt,
auch passend als Schuppen, 1. April od. später zu vermieten Moritzkirchhof 11.

Laden mit Wohnung u. Werkst., für jedes Geschäft passend, Ludwig Wuchererstr. 3, Ecke Wilhelmstr. unter günst. Beding. vom 1. 4. cr. oder später zu verm. Näheres Charlottenstraße 16. II rechts.

Gr. Steinstr. 69
Laden mit Dampfheiz. u. elektr. Licht sofort oder später zu **vermieten. Näh. 3. Etage l.**

Laden (jetzt Blumengeschäft) in sehr frequenter Nebenstr. zu vermieten. Zu erf. b. **Horm. Schindler,** Uhrm., Gr. Ulrichstr. 35.

Laden m. kl. Nebenraum u. gr. hell, trocken, Kellerraum sof. od. sp. z. vm. **Gr. Steinstr. l.**

Restaurations-Verpachtung
zum 1. April, große Räume mit Wohn., zur Uebernahme genügen 2500 Mk. Offert. unter **F. 1376** an die Exped. ds. Blattes.

Laden
mit Hinterraum, **Geiststr.** (Nähe Thaliasäle) per 1/10. zu vermieten. Off. unter **D. 1394** an die Expedition ds. Bl. erb.

Laden mit **Ladenstube.**
evtl. m. schöner Wohnung v. 4 Zimmern, im Neubau Mühlweg 22, Merseburgerstrassen-Front, zu vermiet. Näheres am Bau u. im Anwaltsbureau Brüderstr. 2, I.

Geschäftsräume (I. Etage).
In unserem Hause Gr. Ulrichstr. 8 ist die hübsche I. Etage, aus 2 größeren Räumen bestehend, sofort preiswert zu vermieten.
Näheres bei **Klooss & Bothfeld.**
Gr. Ulrichstr. 12.

In unserem Grundstück Leipzigerstr. 10 (I. Etage) sind große Geschäftsräume (evtl. mit angrenzender Wohnung) im Ganzen od. geteilt per sofort od. später zu vermieten.

Burghardt & Becher.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050319066/fragment/page=0002

Ed. Cohn, Leipziger-strasse 1. (Rathaus.)

In allen Preislagen von **8** bis **33** Mk.

Konfirmanden-Anzüge,

nur beste Qualitäten, guter Sitz.

In allen Preislagen von **13** bis **48** Mk.

Frühjahrs-Anzüge u. Paletots,

100fache Auswahl zu soliden Preisen.

In allen Preislagen von **3** bis **24** Mk.

Knaben-, Kindergarderoben,

chik, haltbar, preiswert.

Arbeiter-Konfektion

dauerhaft — konkurrenzlos billig.

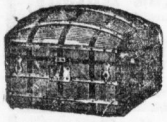
Grosses Tuchlager.

Meine streng festen Preise sind auf jedem Gegenstand deutlich vermerkt. Beachten Sie dieses selten billige Angebot.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

---

19 Schmeerstrasse 19.



Kleiderkoffer, Handkoffer, Faltenkoffer.

Eigene Fabrikation. Spezial-Geschäft.

Rohrplattenkoffer, Handtaschen, Reform- u. Rekordkoffer.

Schultornister Schultaschen

vom billigsten bis hochfeinsten Rindleder, grösste Haltbarkeit auch bei den billigsten Sorten, empfiehlt

H. Krasemann, Schmeerstrasse 19,

Fabrik von Reisekoffern und Lederwaren.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Fertige Betten,

Oberbett, Unterbett mit 2 Kissen von 15 Mk. an bis zum feinsten.

Gelegenheitskauf.

Daunendecke, gut gefüllt, federdichtes Inlett, 20,50 Mk.

Kindermäntel,

sehr billig, grosse Auswahl.

Braut- u. Baby-Wäscheausstattungen

in allen Preislagen empfiehlt

Albert Hammer, Geiststraße 52.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Germania

ist der beste, billigste Düngerstreuer auf der ganzen Welt, übertrifft alle anderen Systeme.

Germania ist der Liebling des deutschen Landwirtes. Man verlange Zeugnisse.

Germania streut unter Garantie jeglichen Dünger stets gleichmässig, ob feucht od. trocken.

Vertreter: **H. Dedekind,** Halle a. S., Delitzscherstraße 11a.

Bezugnehmend auf meine gestrige Geschäfts-Empfehlungsannonce berichtige ich, dass derselben ein Fehler unterlaufen ist und muss es in derselben heissen:

„Rücklieferung in einigen Tagen."

Franz Wolff, Färberei u. chem. Waschanstalt.

Fabrik-Fernruf 44 Amt Ammendorf.

Baum-, Rosen- und Georginenpfähle

in allen Längen, auch grün gestrichen, event. mit weiß. Porzellanspitzen, Blumenstäbe, **Tonkinrohrstäbe,** Pflanzenleitketten, Weinspalierlatten, **Fichten-Stangen mit Borke,** Zahnenstangen, Bohnenstangen, Kokosbaumbänder, **Raffiabindebast,** Gartenharken, Wäscheleinen, Baum- u. Spross enleitern, pr. Dachpappen empfiehlt billigst

Holzhandlung **Karl Schumann, Halle a. S.,** Gr. Steinstr. 30, Fernspr. 474

Bäumfuhren werden gut und billig ausgeführt. **W. Zachau, Brandenburgerstr. 9.**

Damen finden freundliche, discrete Aufnahme bei Wwe. Hebamme **Knoche,** Mewesstr. 21.

Café Roland.

Täglich Konzerte von 2 Kapellen!!

Neu! Croatische Tamburitza-Kapelle „Abaccia"

und der vorzügl., urfidelen

Schnacklfranz'l

Original-Bauern-Kapelle!

Humor bewahrt seine Rechte!

Anfang 4 Uhr nachmittags.

Rabeninsel,

Etablissement Kurzhals.

Sonntag den 19. März

Eröffnung.

Hochachtungsvoll E. Kurzhals.

R. Ruhe's Konzerthaus, Karlstrasse 14.

Sonntag nachmittag bei vollem Orchester **Gr. Tanzkränzchen.**

Treffpunkt der Schondorf'schen Tanzschüler.

Rabeninsel.

Restaurant Inselschlösschen

ist von heute an wieder in vollem Betrieb.

Zu fleißigem Besuch laden ein

Geschw. Kuhblank.

Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege.

Vorträge zum Besten des Vereins.

Donnerstag, 23. März, 6 Uhr im Volksschulsaale, Neue Promenade 13.

Herr Professor Dr. Hultzsch: „Das Indische Drama."

Eintrittskarten zu diesem Vortrag sind zu **1 Mk.** zu haben in den Buchhandlungen von **Dr. Niemeyer,** Gr. Steinstr. 78, und von **Schrödel & Simon,** Gr. Ulrichstr. 46, sowie am Eingang zum Saal. **Der Vorstand: Wächtler.**

Morgen Sonntag

Gr. Preis-Skat-Turnier

Landsbergerstr. 54.

Beginn nachm. 3, 6 u. 9 Uhr. Bei Beteiligung von 15 Tischen pro Serie 1 75, 50, 40 Mk. Alle Skatfreunde ladet ergebenst ein **B. Zimmer.**

Schwefelbad Langensalza.

Stärkste Quelle Mitteldeutschlands — beste Heilerfolge. — **Prospekt und Auskunft durch die Direktion.** Telephon 29.

Orchestermusik-Verein.

Montag den 20. März 1905, abends 8 Uhr im **„Kronprinz"**

XI. Vereins-Abend.

Armin Stein, Sinfonie Es-dur.
Beethoven, Ouv. „Leonore" (III).
Hofmann, Ingeborgs Klage.
Bizet, Fantasie aus „Carmen".
Enna, Ouv. „Streichholzmädel".

Goldene Rose,

Raumischestraße 19,

empfiehlt **Mittagstisch** im Abonnement 60 u. 85 Pfg.

Künstl. Zähne,

Reparat., Zahnschmerz bes., Plombierungen. **J. Sachse,** Scharrenstr. 5, I.

Handwerker-Gesellen-Verein Beesen-Ammendorf-Radewell.

Sonntag den 19. März von 3 Uhr ab

Tanzkränzchen

im **Feldmann'schen** Lokale.

Der Vorstand.

NB. Sonntag den 26. März **Grosses Extra-Militär-Konzert.**

O. Feldmann.

Grüne Tanne, Nietleben.

Empfehle meine Lokalitäten zur gefl. Benutzung. **Aug. Schweinebera.**

Pschorrbräu!!

Leipzigerstr. 36, I.

Angenehmes Bier-Lokal.

Vereinszimmer

einige Tage frei.

Waldlust, Onkel Knoll's Tiroler Hütte,

zwischen Waldkater und Reideschlösschen idyllisch gelegen.

Herrliches Panorama.

— ff. Kaffee. —

Gute Biere, auch Lichtenhainer.

Triumph-Automat,

Leipzigerstr. 85, am Leipziger Turm.

Grösstes Automaten-Restaurant am Platze.

Reichste Auswahl in vorzügl. Speisen und Getränken.

Restaurant Neue Welt,

An der Schwemme 2.

Aufmerksame Bedienung.

Sachsenburg, Trotha.

Sonntag von 4 Uhr ab

Ballmusik.

Volles Orchester.

Canena,

Ackermann's Gasthof.

Sonntag den 19. d. Mts.

Humoristisches Gesangs-Konzert,

ausgeführt v. d. ersten Hall. Damen-Kapelle. (Dir. Jul. Arend.)

Entree 25 Pfg.

Kassenöffnung abends 7 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Schade's Schützenhaus.

Heute Sonntag von 4 Uhr ab

Tanzmusik.

Volles Orchester der Curth'schen Kapelle.

Ammendorf,

Gaudich's Restaurant.

Inh. **Carl Heinrich.**

Sonntag den 19. März

Kränzchen

des Vereins **„Gemütlichkeit".**

Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Morgen Sonntag

Gr. Familien-Abend,

wozu freundlichst einladet

Fr. Schwark,

Gr. Ulrichstraße 50.

„Neumarkt-Bierhalle",

Breitestrasse 3.

Sonntag den 19. cr.:

Humorist. Familien-Abend.

W. Franke.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050319066/fragment/page=0003

Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.
Sonntag den 19. März 1905.
Der Freischütz.
Montag den 20. März 1905.
Faust. (Musikdrama.)

Altes Theater.
Sonntag den 19. März 1905.
Nachmittags:
Der G'wissenswurm.
Abends:
Die Puppe.
Montag den 20. März 1905.
Jahrmarkt in Pulsnitz.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.
Leipziger Schauspielhaus.
Sonntag den 19. März 1905.
Nachmittags:
Der Kilometerfresser.
Abends:
Das Glück im Winkel.
Montag den 20. März 1905.
Das Glück im Winkel.

Theater am Thomasring (Central-Theater).
Sonntag den 19. März 1905.
Nachmittags:
Julius Cäsar.
Abends:
Hasemann's Töchter.
Montag den 20. März 1905.
Der Hochtourist.

Meine

Konfirmanden-Anzüge

sind in Bezug auf Haltbarkeit, Eleganz, guten Sitz und Preiswürdigkeit unübertroffen

Preise: 9, 10, 12, 13⁵⁰, 15, 16, 17⁵⁰—29 Mk.

Herren-Anzüge
Jackettfaçon, moderne neue Muster, chik gearbeitet, tadellos sitzend, von **12—45** Mk.

Sommer-Paletots
in feinem Streifen- oder Karo-Muster, grau oder mode meliert, Cheviot, Kammgarn oder Cover coat, Ersatz für Mass, von **11—33** Mk.

Gesellschafts-Anzüge
in Kammgarn, Tuch oder Tuch-Kammgarn, einreihiges oder zweireihiges Gehrock-Façon, von **22—54** Mk.

Knaben-Anzüge
hervorragende Auswahl in hochgeschlossenen Blusen-, Jacken- oder Jackett-Façons, von **2⁵⁰—16** Mk.

Moritz Cahn,
Gr. Ulrichstrasse 3.

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**
Sonntag den 19. März, nachm. 4 u. abends 8 Uhr:
2 große Vorstellungen.
In beiden: Auftreten von:
Les trois belles Danoises,
3 Damen, Phänomenale Feiterkünstlerinnen.
Regal-Trio,
hervorragender Kraftakt: — „In der Schmiede". —
The 4 Brustons,
Damen-Gesang- u. Tanz-Ensemble.
Theo Giese,
Soloschauspieler und Humorist mit gänzlich neuem Programm.
Albino und Lydia,
Equilibristen a. d. elektrischen Lyra.
C. Hald,
Transparentmaler u. Ventriloquist in neuem Genre.
Mr. Garcia
mit seinen Vorführungen: „Komische Leinwand-Gespenster".
Magda Antony,
Excentric-Soubrette.
Dröse's Velograph,
neue Serie prächtiger, aktueller Photographien.

Zoolog. Garten.

Sonntag den 19. März bis mittags 12 Uhr:
Erw. 30 Pfg. Kinder 20 Pfg.
Von nachmittags 3³⁰ ab:
Grosses Militär-Konzert.
(36er, Kgl. Musik-Dir. O. Wiegert.)

Café Français.

Sonntag

Früh-Konzert

½12 bis 2 Uhr,

sowie nachmittag 4 bis 12 Uhr nachts

Konzert

des Berliner Metropolensembles unter Leitung des Komponisten **Adolf Grunow.**

Entree frei.

Walhalla-Theater.

Inhaber: **Otto Herrmann.**
Sonntag vormittags 11½ Uhr
Grosses Frühschoppen-Konzert
unter Mitwirkung verschiedener
Künstler-Spezialitäten
bei freiem Entree.
Nachmittags 4 Uhr
Grosse Kinder- u. Fremden-Vorstellung.
Auftreten der gesamten
Künstler-Spezialitäten.
Kinder zahlen halbe Preise.
1 Kind in Begleitung ist **frei.**
Abends 8 Uhr
Große Gala-Vorstellung.
10 neue Debuts 10
Tageskasse ist ab 10 Uhr geöffnet.

Restaurant
Jägerhof,
Leipzigerstrasse 64.
Sonntags:
Musikal. Unterhaltung.

Café
„Monopol"
Grösster Billardsaal.
6 erstklassige Billards
mit Präzisions-Banden a. d. Fabrik **Ch. Lange,** Hannover, unter Leitung des Billardmeister **Joseph Brazda** aus Wien.

Loge zu den fünf Türmen, Albrechtstr.
Donnerstag den 23. März, abends 8 Uhr
Einmaliger Vortragsabend von
Marcell SALZER.

Ernstes und Lustiges, Poesie und Prosa:
Goethe, O. J. Bierbaum, Otto Ernst, Maxim Gorki, Arno Holz, Th. Fontane, Detlev v. Liliencron, Rudolf Presber, Peter Rosegger (Humoresken), Hugo Salus, Anton Tschechoff, E. v. Wildenbruch u. a.

Neue Rideamus-Satiren.

Berliner Tageblatt, 5/12. 1904:
Marcell Salzer ist auf humoristischem Gebiete wohl der beste lebende Rezitator. . . . .
Vossische Zeitung, 24/11. 1904:
Salzer entfesselte den stürmischsten Jubel seiner Zuhörer. . . . .
Berliner Zeitung, 24/11. 1904:
Salzer kann mitreißen im großen, hellen Lachen, wie in der innerlichen, herzlichen Heiterkeit. . . . .
Neue Hamburger Zeitung, 12/4. 1904:
Es war Zeit, daß **Salzer** Schluß machte, noch eine Viertelstunde und man hätte Lachleichen mit zersprungenen Zwerchfellen hinausschaffen müssen. . . .

Karten zu M. 2,60, 2,10 u. 1,05 in der **Hofmusikalienhandlung** von **Heinrich Hothan,** Gr. Steinstr. (Fernspr. 2335) u. an der Abendkasse.

Goldenes Ross,
Georgstraße 13.
Heute Sonnabend
Grosser Familien-Abend.
Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.
Hochachtungsvoll Witwe **Anna Thiem.**

Montag den 20. d. Mts.

Schlachtefest.
Herm. Uhde,
Dessauerstraße 19.

Gesellschaftshaus Diemitz.
Sonntag nachm. ½4 Uhr
Gesellschaftskränzchen.

Einladung!
Verein der Hotel-, Geschäfts-, Kontor- sowie herrschaftlichen Diener zu Halle a. S.
erlaubt sich zu dem morgen Sonntag den 19. ds. Mts. stattfindenden
Wintervergnügen
im großen Saale der „Kaisersäle",
bestehend in **Konzert, Theater und Ball,** ergebenst einzuladen.
Theater: „Die Zillerthaler",
Liederspiel in einem Akt.
Anfang abends punkt ½8 Uhr. Saalöffnung ½7 Uhr.
Der Vorstand.

Achtung! Sonntag Achtung!
Grosses Familien-Fest
in dem großen und sehenswerten
Restaurant z. Rudolfsheim.
Zum Frühschoppen ff. Speckkuchen.
Bernhard Pionka,
Rudolf Haymstraße 14.

Panorama Phonoplastikon,
Schmeerstraße 17/18.
Diese Woche zum ersten Mal in Halle ausgestellt:
Martinique mit Vulkan-Ausbruch.

Sonntag zum Frühschoppen
Bockbier und Speckkuchen.
Abends
Musikalische Unterhaltung.
Hierzu ladet freundlichst ein
Gust. Murrl,
Hall-Markt.

Ball-Säle.

Lerchenfeldstraße 14.
Sonntag den 19. d. M. von nachmittags 4 Uhr ab
BALL.
Emil Samuel.

Restaurant Parole,
Breitestraße 31.
Sonntag den 19. d. Mts.
Gr. humorist. Familien-Abend.
Dazu ladet ergebenst ein
R. Reichelt.

Athleten-Klub Eiche, Halle a. S.
Sonntag den 19. März findet unser **Kränzchen** von nachmittags 3½ Uhr ab in Freybergs Garten statt. Von abends 8 Uhr ab
BALL.
Es ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Kein Fremder versäume,
Alt-Halle, Harz 51
Entree frei. zu besuchen. Entree frei.
Hochinteressant. Originell. Sehenswert.

Restaurant „Zur Eintracht", Langestrasse 31.
Sonntag den 19. März
Grosser Familienabend,
verbunden mit Abendunterhaltung,
wozu freundlichst einladet
Gustav Lehmann.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050319066/fragment/page=0004